



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

	Es informiert Sie	Sylvia Meyer
	Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Herrn Karl-Friedrich Kühme	Telefon (0202)	563-54 59
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses	Fax (0202)	59 64 88
	E-Mail	sylvia.meyer@gruene-wuppertal.de
	Datum	18.06.2013
Große Anfrage	Drucks. Nr.	VO/0595/13 öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
04.07.2013	Jugendhilfeausschuss

Spielflächenbedarfsplan

Sehr geehrter Herr Kühme,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet um Beantwortung folgender Fragen zur kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 4.Juli 2013:

1. Welche Änderungen hat die Verwaltung seit der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.04.13 an der Drucksache zum Spielflächenbedarfsplan und den jeweiligen Anlagen vorgenommen? Den Bezirksvertretungen wurde der Spielflächenbedarfsplan mit Datum der Drucksache vom 24.05.13 übergeben, dem Jugendhilfeausschuss lag am 18.04.13 eine früher geschriebene Fassung vor.
2. Gibt es eine Einschätzung seitens der Fachverwaltung, wie viele der in Zukunft nicht mehr im FNP als Spielflächen vorgesehene Flächen tatsächlich zu vermarkten oder zu verkaufen sind?
3. Ist der Fachverwaltung bekannt, dass einige der Flächen schwer zu vermarkten sein werden, da sich auf ihnen beispielsweise Regenrückhaltebecken befinden? Einige der Flächen befinden sich sogar im Landschaftsschutzgebiet.
4. Welches Konzept steht hinter der Einrichtung von Naturerlebnisräumen?
5. Welches Ressort ist in der Verwaltung verantwortlich für die Instandhaltung der Naturerlebnisräumen (z. B. Rückschnitt von Pflanzen, Rasen mähen oder ähnliches)?
6. Wie kommt die Fachverwaltung zu der Erkenntnis, für die nächsten Jahre prioritär die Kinderspielplätze entlang der Talachse zu sanieren?
7. Was hält die Fachverwaltung von der bereits in einigen Bezirksvertretungen

vorgebrachten Überlegung, innerhalb der Stadt 2-3 Spielflächen auf die Bedürfnisse von Jugendlichen bzw. älteren Kindern ausgerichtet zu sanieren/ instand zu setzen? In 7 von 10 Stadtbezirken sind ausreichende Spielflächen nicht vorhanden. Mit welchen Instrumenten will die Verwaltung mittel- und langfristig die Zielzahl erreichen? Warum ist z.B. die Möglichkeit der Umwandlung von bisherigen Spielplatzplanflächen (die zum Verkauf stehen sollen) in Naturerlebnisräume in der Drucksache nicht enthalten?

Mit freundlichen Grüßen

Paul Yves Ramette
Stadtverordneter

Marcel Simon
Stellv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss